

Ein Projekt der

advantageMedia
www.advantage.at

Zukunftsträchtig

UNTERNEHMERTUM
WK-Präsident Jürgen
Mandl verrät im Interview,
was ihn beeindruckt.

TRENDTECHNOLOGIE
Wie selbstlernende Systeme
ticken und uns das Altern
in Zukunft erleichtern.

Meinungsbildend

KALORIENARM
Gastro-Kennerin Waldner-
Petutschnig überrascht mit
gesunder Riesenbeere.

EXPERTEN AM WORT
Die Welt im Wandel:
Wie Kärntens Wirtschaft
in 20 Jahren aussieht.

Selbstständig

WOMAN IN KÄRNTEN
Experten-Trio gründet
ersten Dachverein für
mobile Reiseberater.

IMMO-START-UP
Wie die Plattform Linda
mit Wahlfreiheit den
Immobilienmarkt aufmischt.



Wirtschaft

DAS MAGAZIN AUS UNSEREM BUNDESLAND

SPEZIAL



20 Jahre
Advantage Media GmbH
Wir feiern und Kärntner
Firmen feiern mit!

MEGATREND ACHTSAMKEIT

Wie unser Handeln den Markt bestimmt.
Trendforscher Andreas Reiter im
großen Zukunftsinterview

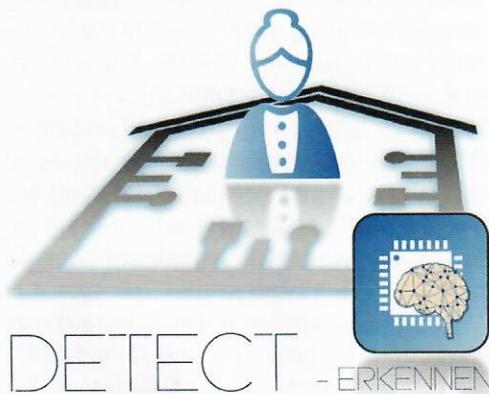
FOTO: HELENE SOUZA PVELOIDE

ERSCHEINT IN:

News profil woman tvmedia @media trend. GUSTO Lust aufs LEBEN auto revue golfrevue yacht revue BÜHNE www.advantage.at

Ungebundenheit im Alter dank lernender Systeme

Technologie ist erstaunlich. Computer und Netzwerke machen unsere Welt kleiner und erlauben es uns, über alles ständig informiert zu sein. Aber während wir unser ganzes Leben in sozialen Netzwerken offenlegen, wissen wir nicht wirklich, ob es unseren Verwandten, Freunden oder Nachbarn in diesem Moment gut geht oder ob sie uns brauchen.



P.SYS, caring systems KG, beabsichtigt mit einem für drei Jahre ausgelegten, von der österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) und dem Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds (KWF) geförderten F&E-Projekt, die Realisierung eines anwendergerechten Systems, das ältere, oder generell allein wohnende Menschen bei Unregelmäßigkeiten oder Bedürfnissen zeitnah und autonom mit geeigneten Hilfeleistern aus ihrem erweiterten sozialen Umfeld verbindet.

Dieses Thema wird immer wichtiger, weil fortschreitende demografische Entwicklungen in Europa und anderen industrialisierten Regionen zu einer immer älter werdenden Bevölkerung führen. Diese Entwicklung bedeutet zusätzlich eine abnehmende Verfügbarkeit von Unterstützern. Es gilt also,

auch ein technisches System zu realisieren, das den optimalen Einsatz der verfügbaren Hilfesteller ermöglicht.

Das Projekt

Um diese Ziele zu erreichen, wird ein selbst lernendes System entwickelt und erprobt, das die Bedürfnisse der Benutzer autonom detektiert und interpretiert bzw. aufnimmt. Nach Feststellung des Bedarfs, wird mit einer dynamischen Technologie, der am besten geeignete Hilfeleister aus dem erweiterten individuellen sozialen Umfeld gesucht und aktiviert.

Bei der technischen Umsetzung legen wir großen Wert auf die Individualität und Ungebundenheit des Benutzers, das Recht auf Privatsphäre und ununterbrochenen Schutz. Dafür wird ein automatisches System entwickelt,

das sich kontinuierlich an den Benutzer anpasst und das ohne das Aufnehmen, Versenden oder Speichern von persönlichen Daten auskommt.

Weil alle Menschen unterschiedlich und meist sehr dynamisch sind, lernen diese Systeme deren individuelle Klienten erst einmal kennen und passen sich dann fortlaufend an die sich ändernden Umstände und Gewohnheiten an. Aus denselben Gründen bauen wir die individuellen sozialen Netzwerke erst auf, wenn diese gebraucht werden und dann sehr spezifisch für den festgestellten oder eingegebenen Bedarf des Älteren.

Die Partner

Das Projekt-Netzwerk ist seit Aufnahme in das „AplusB Gründerzentrum Build!“ zu einem Konsortium gewach-

sen: Mit der Fachhochschule Kärnten und der Alpen-Adria-Universität haben wir Zugang zu wichtigen Quellen für Grundlagen und Fachwissen; die Technologiefirmen ilogs mobile Software GmbH und SATTVA eTECH (IN) bringen ihre Erfahrungen in die technischen Umsetzungen mit ein. In Kärnten zählen wir das Tageszentrum Möllbrücke, die Diakonie de la Tour, HealthCare24 und AIS pbw GmbH zu unseren Partnern aus der Pflege. Das Projektteam wird international durch den Hausnotrufdienst des DRK's für Sachsen und Sachsen-Anhalt (DE) und der Zorggroep Sint Maarten (NL) erweitert.

Das Vorhaben und die Ansätze werden sehr positiv empfangen, was zu

einem erfreulich kontinuierlichen Wachstum des Projektkonsortiums führt. Momentan repräsentieren die Pflegepartner schon etwa 1% des europäischen Marktes.

Die Firma

P.SYS, caring systems KG, formt den Kern dieser sehr diversen Gruppe. P.SYS entwickelt Konzepte, Methoden, Algorithmen und letztendlich die Systeme. Dafür wird auf mehr als 50 Jahre Erfahrung in Entwicklung, Herstellung und Betreuung von Anlagen und Prozesse für Halbleiterherstellung und Nanotechnologie zurückgegriffen. Das mit dieser Erfahrung gewonnene Wissen zur Beherrschung und Steuerung von dynamischen und chaotischen Pro-

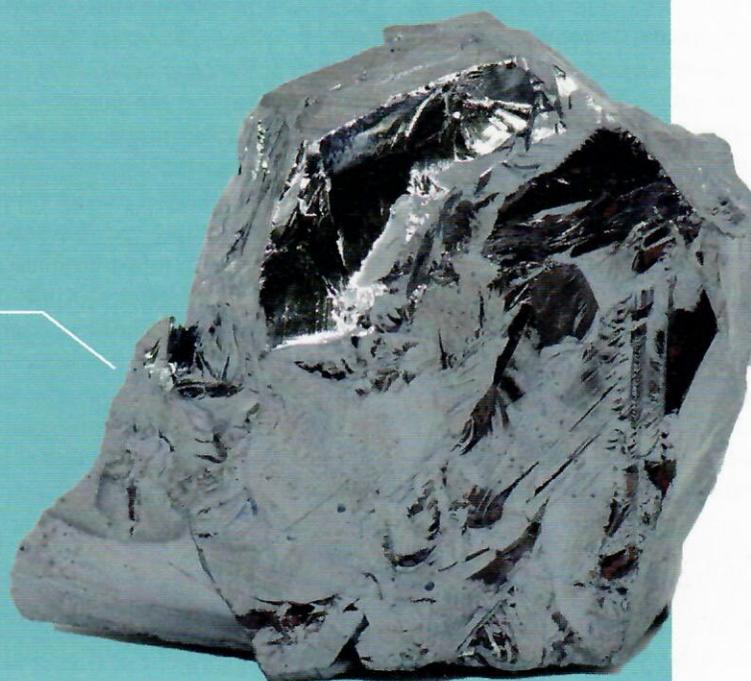
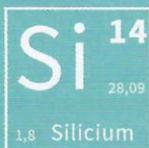
zessen, wird in diesem Projekt für die Lösung einer der dringlichsten, sozialen und demografischen Herausforderungen eingesetzt. Die Firma P.SYS ist Kooperationspartner des Silicon Alps Clusters. ■

Info

P.SYS, caring systems KG ist eine Entwicklungsgesellschaft für die Realisierung der DETECT + CONNECT Technologie und Produkte mit Sitz in Villach, Kärnten.

www.psysengineering.com/care

SILICONALPS



High Tech Network in the South of Austria

www.silicon-alps.at